



Von Knud Wassermann

Qualitätsoffensive

Wiener Druckerei Jentsch verspricht sich durch die Standardisierung Zugang zu neuen Kundenkreisen

ANWENDUNG



Verbindliche Standards sind die Basis für vorhersehbare Ergebnisse sowie eine durchgängige, vergleichbare Qualität im Druck.

Mit dem Prozessstandard Offsetdruck (PSO) kann die Produktion heute von der Datenerfassung bis zum fertigen Druckprodukt qualitativ abgesichert werden. Der PSO gibt für die einzelnen Prozesse verbindliche Sollwerte und Toleranzen vor. Ziel ist es, die Effizienz, die Produktionssicherheit und die Qualität über den gesamten Workflow zu steigern.

Die Druckerei Jentsch wurde jetzt als erste Wiener Druckerei mit dem PSO (Prozess Standard Offsetdruck) zertifiziert und dokumentiert damit ihr hohes Qualitätsniveau.

Die Druckerei Jentsch ist ein Full-Service-Dienstleister, der von Druckvorstufe bis zum Versand alles aus einer Hand anbieten. Als Akzidenzdruckerei deckt das Unternehmen ein breites Produkt- und Auflagenspektrum ab. In den letzten Jahren konnte die Druckerei ein kontinuierliches Wachstum verzeichnen. Rund 45 Mitarbeiter erwirtschafteten 2006 einen Umsatz von 7,5 Millionen Euro. Bereits Ende 2005 hat die Druckerei die RIP- und Workflowlösung Prinect MetaDimension und das CtP-System Suprasetter S105 von Heidelberg installiert.

Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen der Inbetriebnahme wurde von Heidelberg Austria durch die Print Color Management (PCM) Solutions eine detaillierte Abstimmung der einzelnen Prozesse zwischen der Vorstufe und dem Druck vorgenommen. Das Ergebnis ist eine farbsichere und wirtschaftliche Produktion. Zusätzlich greifen die PCM Solutions auf die ISO-Norm 12647-2 zurück, wodurch bereits die Grundlagen für die Zertifizierung nach PSO gelegt wurden.

Die Druckerei Jentsch wollte durch die Zertifizierung nach PSO das erreichte Qualitätsniveau von externen und unabhängigen Stellen wie dem Bundesverband Druck und Medien (bvdm) und Fogra bestätigen lassen. »Wir haben so einen verbindlichen Standard eingeführt und wissen heute, wo wir qualitativ ste-

hen«, betont Geschäftsführer Gottfried Hirsch.

Ausbildungsgrad der Mitarbeiter vereinheitlicht

In einem ersten Schritt wurde den Mitarbeitern im Rahmen einer internen Schulung die Grundlagen des PSO vermittelt. »Durch die Schulung konnten wir alle Mitarbeiter von dem Projekt überzeugen und so das Qualitätsbewusstsein steigern«, erklärt der Leiter Druckvorstufe, Alfred Slavik. »Die Begleitung und Unterstützung durch Heidelberg war gerade bei der Kalibrierung der Hardware in der Druckvorstufe und den Druckmaschinen hilfreich«, fasst Alfred Slavik zusammen.

Früher wurde das Messen von den Mitarbeitern teilweise als lästige Pflicht empfunden. Heute ist dieser zusätzliche Arbeitsschritt kein Thema mehr. Es werde genauer und präziser gearbeitet, versichert Slavik. Zusätzlich habe die Zertifizierung auch den Ausbildungsgrad der Mitarbeiter vereinheitlicht und so die Kommunikation zwischen den Mit-

arbeitern in der Vorstufe und dem Druck nachhaltig verbessert. Neben der gesteigerten Qualität und Produktionssicherheit sieht Slavik durch die Implementierung des PSO aber auch eine Vereinfachung der Arbeit. »Mit dem Standard haben wir klare Regeln eingeführt, was die Arbeit erleichtert. Zudem sind die einzelnen Arbeitsschritte für jeden nachvollziehbar gestaltet.« Sollte einmal ein Fehler auftreten, weiß man sofort, auf was zu achten ist.

Neue Kundenkreise erreichen

Geschäftsführer Gottfried Hirsch ist sich sicher, dass es seinem Unternehmen durch den Prozess Standard Offsetdruck und die standardisierte Produktion gelingen wird, neue Kundenkreise wie beispielsweise Markenartikler oder Werbeagenturen zu erschließen, um die dynamische Entwicklung fortzusetzen.

➤ www.jentsch.at

➤ www.heidelberg.at



Die Wiener Druckerei Jentsch ist ein Full-Service-Dienstleister, der von der Druckvorstufe bis zum Versand alles aus einer Hand anbieten. Gottfried Hirsch, Geschäftsführer Druckerei Jentsch, freut sich über die Zertifizierung für das Unternehmen nach dem Prozessstandard Offsetdruck.